

Niederschrift
zur Sitzung des Stadtrates vom 04.06.2020

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:05 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 Osterwieck
Gäste:	Frau Kaaden – Fachbereichsleiterin I Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Frau Aßmann – Teamleiterin Ordnung Herr Marchlewsky – Ortsbürgermeister Schauen Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Kruse – Ortsbürgermeister Veltheim Herr Vogel – Ortsbürgermeister Zilly 1 Bürgerin – Frau Barth Presse - Herr Heinicke
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (23 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Stanke

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Heinemann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Er bedankt sich bei der Verwaltung für den Einsatz in der Pandemie-Zeit.

2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinemann stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 23 Stadträten fest.

3. Einwohnerfragestunde

keine

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Heinemann bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung vom 12.03.2020

Herr Heinemann bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 12.03.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	22
Nein:	0
Enthaltung:	1

6. Bestätigung Ergebnisprotokoll der Stadtratssitzung vom 23.04.2020 - vereinfachtes schriftliches Verfahren -

Herr Heinemann bittet um Bestätigung des Ergebnisprotokolls der Stadtratssitzung vom 23.04.2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Bestätigung Ergebnisprotokoll der Stadtratssitzung vom 04.05.2020 - vereinfachtes schriftliches Verfahren -

Herr Heinemann bittet um Bestätigung des Ergebnisprotokolls der Stadtratssitzung vom 04.05.2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja:	23
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Bericht der Bürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse

In der Sitzung am 12.03.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Herr Hans-Werner Goy wurde als Ortsbürgermeister der Ortschaft Hessen berufen
- Spendenbericht 2019 wurde bestätigt
- Satzungsbeschlüsse wurden gefasst und veröffentlicht
 - B-Plan „Vor dem Kapellentor“ in Osterwieck
 - B-Plan „Ellinger Weg I“ in Schauen
- Auslegungsbeschlüsse wurden gefasst
 - B-Plan „Stötterlinger Straße“ in Bühne
 - B-Plan „Wohnpark Wernigeröder Straße“ in Dardesheim
 - B-Plan „Ehemalige Zuckerfabrik“ in Hessen
- Aufstellungsbeschluss wurde gefasst
 - B-Plan „Bahnhofstraße“ in Osterwieck
- Ermächtigungsbeschluss zur Beschaffung der PSA für die Feuerwehren der Stadt Osterwieck

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.03.2020 wurden beschlossen:

- Aufträge wurden vergeben:
 - Grundhafter Ausbau der Nebenanlagen der K 1338 in Suderode an die Fa. STABAG AG für 147.075,43 EUR
 - Lieferung und Montage einer elektronischen Alarmsirene in Lüttgenrode an die Fa. Hörmann für 16.485,07 EUR
- Einbau einer 100 m³ Löschwasserzisterne in Veltheim und in Hessen nach Erbbaupachtrecht mit jährlichem Pachtzins von 170 EUR und 272,16 EUR
- Anpassung der Grundstückspreise an der Marktentwicklung für die Grundstücke in Deersheim „Tiefes Feld“ auf 40 EUR/m²
- Veräußerungsstrategie für die Bauparzellen im „Issigland“ in Osterwieck wurde beschlossen
 - nur ein Grundstück je Antragsteller wird veräußert
 - Baufertigstellung innerhalb von 3 Jahren
 - Preis 39 EUR/m² plus Planungs- und Erschließungskosten
 - Freigabe nach Angebotsabgabe

Im vereinfachten schriftlichen Verfahren wurden folgende Umlaufbeschlüsse beschlossen:

- Auslegungsbeschluss
 - B-Plan "Gewerbegebiet Amt" in Lüttgenrode
 - B-Plan "An der Ilse" für die Ortschaft Osterwieck
- Ergänzungssatzungsbeschluss
 - B-Plan "Wülperöder Weg Götdeckenrode" 1. Änderung in Götdeckenrode
- Überschreitung des Liquiditätsrahmens unter Berücksichtigung der aktuellen Pandemielage um 862 TEUR
- 3. Änderung der Benutzersatzung der Freibäder der Stadt Osterwieck

9. Informationen der Bürgermeisterin

- Die Umsetzung der Corona-Eindämmungsverordnungen hat viel Kraft gekostet; Einschätzung: Die Bevölkerung hat Verständnis und Akzeptanz gezeigt, dafür bin ich dankbar. Die Einrichtung und Arbeit des „Covid-19“-Stabes hat sich mehr als bewährt. Ich war stets bemüht, sie in der Informationskette mitzunehmen. Die Bevölkerung wurde über die Homepage und Facebook der Stadt informiert. Treue Partner der Ortsbürgermeister und Stadträte.
- Die Finanzlage der Stadt hat sich durch ausbleibende Zahlungen und Mehrausgaben extrem verschoben. Noch einmal: Kredite helfen nicht, ich warte auf den mit großen Lettern angezeigten Rettungsschirm!
Eckpunktinformationen dazu haben wir zum „Kommunalen Solidarpakt 2020“ des Bundes erhalten. Heißt: Kompensation der Gewerbesteuerausfälle (11,8 Mrd. EUR), Übernahme kommunaler Liquiditätskredite (45 Mrd. EUR), Kompensation der Gewerbesteuerausfälle 2020, kommunale Altschuldenhilfe (?/Medien).
Schlagworte, die der kommunalen Seele guttun. Wir geben die Hoffnung nicht auf. Näheres vielleicht schon im nächsten Finanzausschuss.
- Straßenausbaubeiträge: Wir sind in Erwartung eines Gesetzes im Umgang mit der Veranlagung durch die Bürger. Jeder begrüßt das. Aber, das Land muss uns den Anteil der Straßenausbaubeiträge, den die Bürger nicht mehr zahlen, ersetzen.
Wir waren uns einig, wir warten die Gesetzgebung ab.
- Der Abriss der „Kliebe 143“ in Rohrsheim ist geschafft. Nur wird akribisch am Bauantrag gearbeitet. Durch die Bauordnungsbehörde gab es Nachforderungen zum Standsicherheitsnachweis. Der Fachplaner arbeitet daran. Ich werde Sie weiter auf dem Laufenden halten.
- Die Wahl des Landrates des Landkreises Harz steht am 05.07.2020 an. Wahlleiterin ist Frau Kaaden. Wahlvorbereitungen sind im Zeitplan.
- Es ist mir gelungen, einen Arzt mit Hilfe des gebildeten Netzwerkes „Medinetz Harz“ nach Zilly zu akquirieren. Der enorme Kraftaufwand hat sich gelohnt. Ich hoffe, dass die Bürger diese Erzungenschaft annehmen.
- Unsere kommunalen Kitas werden ab 08.06.2020 den eingeschränkten Regelbetrieb durch einen bedarfsgerechten Regelbetrieb ersetzen. Heißt: Die Öffnungszeiten werden dem Bedarf der Eltern durch Bildung von Gruppeneinheiten angepasst.
Öffnung ab 6 Uhr bis 17 Uhr nach echtem Bedarf.
- Dank an die 110 FF-Kameraden der 11 Feuerwehren und dem THW Halberstadt und Staßfurt beim Brandeinsatz in Deersheim.

10. Beschlussvorlage 67-III-2020

1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung

Frau Wagenführ führt in die Vorlage ein. Die Kreuze bei den Finanziellen Auswirkungen müssen geändert werden. Während der Diskussion unterbricht Herr Heinemann die Sitzung, um Frau Barth die Möglichkeit zu geben, einige Fragen zu beantworten.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung bittet Herr Heinemann um Abstimmung zum Entscheidungsvorschlag.

Entscheidungsvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde "Stadt Osterwieck".

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	6
Enthaltung:	2

11. Anfragen und Anregungen der Stadträte

Dr. Janitzky erkundigt sich, ob die Unkrautbekämpfung auf den Fußwegen mit Salz erlaubt ist?

Antwort Frau Wagenführ: In der Altstadt nicht erlaubt.

Weiterhin bittet Dr. Janitzky darum, dass die Baufirma, die den Bunten Hof als Baulager nutzt, den Hof in Ordnung hält. Dies betrifft auch die Baumaßnahme am Kirchbergweg, hier ist keine – kein Durchgang zum Bismarckturm mehr möglich.

Frau Wagenführ antwortet, dass bei der nächsten Baubesprechung zur Baumaßnahme Wietholz dies angesprochen wird, um die Ordnung wieder herzustellen.

Weiterhin ist er der Meinung, dass an der Kreuzung R.-B.-Allee/Vor den Neukirchentor dringend wieder das Verkehrsschild „30 km/h“ aufgestellt werden muss, beginnend vor dem Hort.

Frau Wagenführ informiert, dass im September die Verkehrsschau stattfindet. Hier wird das Problem der Kreuzung angesprochen bzw. die Geschwindigkeitsbegrenzung beantragt.

Herr Kiebjieß erkundigt sich, wer am Kirchbergweg am unteren Grundstück 5 Linden geköpft hat? Frau Assmann antwortet, dass ihr hierzu Fotos vorliegen und der Eigentümer angeschrieben wird.

Herr Greife erkundigt sich, ob es in den Kitas Unterschiede betreffs der Verpflegung gibt.

Frau Wagenführ antwortet, dass während der Pandemie die Essenversorgung wieder hochgefahren wird. Die Leiterinnen entscheiden hier selbst.

Herr Marchlewsky beschwert sich, dass er vor 3 Wochen an Frau Aßmann per Email Anfragen gestellt hat und ihm bis heute keine Antwort vorliegt. Hier möchte er auch informiert werden, wer welche Aufgaben in der Verwaltung bearbeitet.

Frau Wagenführ sagt zu, dass sie die Aufgabenverteilung zur nächsten Beratung der Ortsbürgermeister am 02.07.2020 vorlegen wird.

Herr Lüttgau empfiehlt, dass bei der Verkehrsschau in Schauen geprüft wird, ob nicht auch eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Park auf „30 km/h“ wie in der Ortslage erfolgen kann.

Herr Seetge fragt, ob und wenn ja, wann wieder Straßeninstandsetzungen in den Orten durchgeführt werden, z. B. Teichstraße in Hessen.

Frau Wagenführ antwortet, dass es eine Prioritätenliste gibt und diese im nächsten Bau- und Vergabeausschuss beraten wird.

Herr Kirste erkundigt sich nach den Instandhaltungsmaßnahmen am Gymnasium, welche in der Stadtratssitzung am 12.03.2020 angesprochen wurden.

Frau Wagenführ antwortet, dass Herr Kramer vom Landkreis Harz zuständig ist, auch informiert wurde, allerdings die Corona-Pandemie es verzögerte. Der Kreistag nimmt Anfang Juli seine Arbeit wieder auf und sie wird nachfragen.

Herr Kruse hatte bereits Schäden an der „Parkstraße“ am Wendehammer in Veltheim gemeldet und noch keine Rückinformation erhalten. Frau Wagenführ informiert, dass es bekannt ist und abgearbeitet wird.

Weiterhin fragt Herr Kruse, ob die Baumaßnahmen an der Landesstraße zwischen B79 und Hornburg bekannt sind, hier wurden Leitplanken aufgestellt. Frau Wagenführ informiert, dass es eine Landesstraße ist und hierüber keine Kenntnis vorliegt.

Herr Kruse fragt, wer die fahrenden Schrotthändler kontrolliert. Es ist öfter vorgekommen, dass Fahrräder geklaut wurden. Frau Wagenführ antwortet, dass dies nicht durch die Verwaltung erfolgen kann und Herr Heinemann ergänzt, dass die Verwaltung für den ruhenden Verkehr zuständig ist.


Herr Seetge bittet Herrn Heinicke, die Bevölkerung dementsprechend zu sensibilisieren.

Frau Bosse bedankt sich, dass der Fichtenweg ausgebessert wurde und fragt, wie es weiter geht. Frau Wagenführ antwortet, dass die Straße in der Prioritätenliste aufgenommen wurde.

Herr Marchlewsky erkundigt sich zum Straßenreparaturprogramm, es wurde bereits Bedarf angemeldet. Frau Wagenführ wird in der Beratung der Ortsbürgermeister dazu informieren.

12. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Heinemann schließt um 20:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.



Heinemann
Vorsitzender des
Stadtrates



Stanke
Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 04.06.2020 um 19:00 Uhr
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

Mitglieder

01	Margret Bosse	<i>anwesend</i>
02	Martin Brasche	<i>"</i>
03	Eike Dedecke	<i>Entschuldigt</i>
04	Clemens Düfert	<i>anwesend</i>
05	Hans-Werner Goy	<i>"</i>
06	Ramón Greife	<i>"</i>
07	Dr. André Hartmann	<i>"</i>
08	Dirk Heinemann	<i>"</i>
09	Dr. Hartmut Janitzky	<i>"</i>
10	David Kawitzke	<i>"</i>
11	Jens Kiebjieß	<i>"</i>
12	Heimo Kirste	<i>"</i>
13	Lars Kohn	<i>"</i>
14	Michael Körtge	<i>Entschuldigt</i>
15	Marc Krumpach	<i>anwesend</i>
16	Denny Lüttgau	<i>"</i>
17	Frank Meuche	<i>"</i>
18	Sascha Neuhäuser	<i>"</i>
19	Hans Radtke	<i>"</i>
20	Alexander Räuscher	<i>Entschuldigt</i>
21	Uwe Reuer	<i>anwesend</i>
22	Rüdiger Seetge	<i>"</i>
23	Jürgen Seubert	<i>"</i>
24	Malte Theuerkauf	<i>Entschuldigt</i>
25	Ralf Voigt	<i>anwesend</i>
26	Ingeborg Wagenführ	<i>"</i>
27	Daniel Wüstemann	<i>"</i>